Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

NO. 255. Mittwoch, den 31. Oktober 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. Oktober 1849.

Se. Excellenz General Lieut. u Komm. der 2. Div. v. Stülpenagel a. Danzig, Hr. Kaufm. Schmidt a Leipzig, Hr. Baumeister Weir a. Schwerin, Hr. Rittergutsbes. v. Fimme a. Bussau, Hr Gutsbes. Mayer a. Kemnade, log. im Engl. Hause Die Hrn. Kaufl. Lenz u. Gehrmann a. Culm. Frau Rittergutsbes. Piepkorn n. Familie a. Jezow, Frau Eugenia v. Grose a. Warschau, log. im Hotel de Berlin. Hr Kaufm. Trests a. Leipzig, Hr. Oek. Däpke a. Czerbienzin, Hr. Gastwirth Grabowski a. Marienburg, Hr. Part. Dikowski n Familie a. Pelplin, Hr Lieut. Jantzen a. Dirschau, Hr. Studiosus Taureck a. Elbing, log. im Schmelzers Hotel. Die Hrn. Gutsbes. v. Palubicki a. Stangenberg u. Ziehm a. Stüblau, Hr. Administr. Böhlke a. Stüblau, Hr. Rendant Neumann a. Spengawsken, Hr. Agent Bauer a. Dirschau, Hr. Kaufm. Hildebrandt a. Marienburg, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kaufm. Fayans a. Thorn, log im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Da die am 27. September c. angefangene und am 1. d. M. fortgesetzte Stadtverordneten-Wahl im 3. Bezirk nach der Entscheidung der Königlichen Regierung zu keinem rechtsgültigen Resultate geführt hat, so haben wir zur Wahl

zweier Stadtverordneten und eines Stellvertreters

einen Termin auf

Donnerstag, den 1. November c., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause angesetzt, wozu die stimmfähigen Bürger des 3. Bezirks hiermit eingeladen werden

Danzig, den 26. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

A V E R T I S S E M E N T S.

2. Zur Vermiethung des Platzes Lastadie No. 414., vom 1. Mai 1850 ab, auf 3 Jahre, steht ein abermaliger Lizitations-Termin

den 7. November, Vorm. 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an

Danzig, den 16. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. 44 Ballen Kaffee in havarirtem Zustande sollen in dem

am 3. November cr., Nachmittags 3 Uhr,

in der Seepackhofsniederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 26. October 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

4. Behufs Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der, für das Jahr 1850 in Entreprise auszugebenden Reparaturen an den Straßentrummen, Trummenbelägen, Belägen der Fahrbrücken und den Kanal-, Langebrücke-, Abladebrücken- und Fußgängerbrücken-Belägen, haben wir einen Termin auf

Donnerstag den 8 November c., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur angesetzt, woselbst die Entreprise-Bedingungen einzusehen und gedruckte Schemas zu den Submissionen zu haben sind.

Danzig, den 27. Oktober 1849.

Die Bau-Deputation

L i t e r a r i s c h e   A n z e i g e n.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598., ging so eben ein:

Rath und Hilfe für

Bruchpatienten

jedes Alters und Geschlechts. Oder: Allgemein faßliche Belehrungen, wodurch sie in den Stand gesetzt werden, nicht nur diese Gebrechen richtig zu erkennen und durch eine passende Behandlung unschädlich zu machen, sondern auch selbst radikal zu heilen und bei stattfindender Einklemmung durch eigene Hülfe den Bruch bald zurückzubringen und sich so vor den lebensgefährlichen Folgen derselben zu bewahren. Nach eigenen Erfahrungen und mit Benutzung der besten neuesten Schriften über diesen Gegenstand abgefaßt von einem praktischen Arzte. Zweite Auflage. 8. geh. Preis 15 sgr.

6. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt 432., ist vorräthig:

Predigt am 15. Oktober 1849, als am Geburtstage Sr. Maj des Königs Friedrich Wilhelm IV., vor der Militairgemeinde in der evang. Kirche zu Pr. Stargardt gehalten von **Heinrich Rudolph Andrie,** Pfarrer und erstem Prediger. Zum Besten des evang. Hospitals in Pr. Stargardt Preis 5 Sgr.

7. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000. Bobrick, Handb. d. prakt. Seefahrtskunde 3 Bände und Kupferbd. cplt. 1848 st. 20 rtl. f. 5 rtl., Büffons

Naturgeschichte 6 Bde. in 4. M. v. Kpfrn. $1\frac{2}{3}$ rtl, Burmeister, Lehrb. d. Naturgesch. 20 sgr., Close, Abendmahlsfeier. schw. Saffianbd. m. Goldsch. $12\frac{1}{2}$ sgr, Kleists Werke $7\frac{1}{2}$ sgr, Tennemanns Philosophie Hlbfrbd. ($1\frac{2}{3}$ rtl.) $22\frac{1}{2}$ sgr. Michelet, Entwickelungsgesch. der deutsch. Philosophie, Hlbfrbd. (2 rtl) $22\frac{1}{2}$ sgr, Duisburg, d. Belagerungen Danzigs ($1\frac{1}{6}$ rtl.) 10 sgr, Walesrode, Glossen und Randzeichnungen 6 sgr, Rousseau, Heloise 4 Bde. 15 sgr., Arcon 11 Hefte in 1 Bde. ($1\frac{1}{6}$ rtl) 20 sgr.

A n z e i g e n.

8. Die bei mir zum Besten der Heidenmission eingereichten Damenhandarbeiten sollen im Laufe des Novembers ausgelegt und versteigert werden, worüber noch d. Näh. bekannt gemacht werden wird. Damen, welche noch geneigt sind für diesen Zweck etwas zu geben, werden gebeten die Gaben baldigst zu verabreichen.

J. G. Köhly, Hundegasse 245.

9. Ich wohne jetzt Poggenpfuhl No. 384.

F. W. Unterlauf, Zimmermeister.

10. **2 saubere Rockarbeiter finden Beschäftigung Jopengasse 560. bei Keilich.**

11. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 1. November, 6 Uhr Bücherwechsel, 7 Uhr Vortrag des Herrn Doubberk über Steuern vom socialen Standpunkte aus mit Rückblick auf die Verhältnisse Danzigs in den letzten 100 Jahren. Später Gewerbebörse.

12. Mit dem 7. d. M. beginnt d. Tanzunterricht alle Mittw. v. 5—7 in der Schule Burgst. 1661. u. könn. a. and. Schüler, welche die Schule n. bes. theiln.

13. Die Erneuerung der Loose zur 4. Klasse 100. Lott., welche den 8. Novbr. gezogen wird, bringe ich hiedurch in Erinnerung. Meyer, Lott.-Einn.

14. Freitag, d. 2. November d. J., 7 Uhr Abends: G e n e r a l v e r s a m m l u n g i m f r e u n d s c h a f t l i c h e n **Vereine** zur Berichterstattung und Rechnungslegung über das Verwaltungsjahr 1848 — 1849.

Am 27. Oktober 1849. Die Vorsteher.

15. Donnerstag, d. 1. November, Nachmittags um 3 Uhr, im Gewerbehause Versammlung des **Frauen-Vereins** zur Erziehung armer christkatholischer Kinder.

16. Die Erneuerung der Loose zur 4ten Klasse 100ster Lotterie, deren Ziehung am 8 November beginnt, wird hierdurch in Erinnerung gebracht; auch sind noch Kaufloose vorräthig bei

R o t z o l l.

17. Ein gut erhaltener viersitziger Schlitten wird bis Donnerstag Mittag gesucht Vorstädtschen Graben 2061 eine Treppe hoch.

18. Es werden Lampen gereinigt und lackirt am Altstädtschen Graben 427.

19. 2 tüchtige Schneidergesellen, Rockarbeiter, finden dauernde Beschäftigung, Holzmarkt 1338 bei C. F. Wittholdt.

20. **Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck**

fährt fort zu bekannten billigen Bedingungen Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen zu übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt durch die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

21. **Feuerfeste Geldschränke von Sommermeyer & Co. in Magdeburg.**

Bestellungen auf dergleichen Schränke, deren Sicherheit gegen Feuersgefahr mehrfach erprobt und notorisch erwiesen ist, und die auch ebenso sicheren Schutz gegen Diebstahl darbieten, daher zur Aufbewahrung von Geld und werthvollen Papieren mit vollem Recht zu empfehlen sind, werden nach vorzulegenden Zeichnungen entgegen genommen von

Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

22. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuers-Gefahr auf Gebäude, Mobilien, Schiffe im Winterlager, Getreide und Waaren aller Art zu billigen, jede Nachschussverbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistg. 978. gegenüber der Kuhgasse.

23. **In Schahnasjan's Garten**

wird heute Abend die Gastwirthschaft für dieses Jahr geschlossen.

24. Bei seiner schleunigen Abreise nach Stralsund sagt allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl

O. Schiemann.

25. 6 Rohrstühle und 2 gepolsterte Fußbänke, sind am 29. d. den Kaufantheilen 425., 463 und 288. zugefallen.

26. 1 Handl.-Gehilfe wünscht Condition im Material-, Eisenwaar-, Speicher-, Destillation-, od. Comtoir-Geschäft. Näheres Frauengasse 902.

27. Ich wohne im städtischen Lazareth

Dr. E. V. Glaser,
pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

28. Mit No. 91. beginnt das Novemberheft d. N. Wogen der Zeit, welches die wahrheitsgetreuen Portraits der jetzig. Preuß. Minister bringt. Mon. Abonnement 6 sgr. Frauengasse 886.

29. **Beerdigungs-Unterstützungskasse.**
Es werden noch Theilnehmer zu dem geringen Eintrittspreise von 2 sgr. 6 pf. täglich Holzmarkt No. 88. angenommen. Der Vorstand.

30. Eine recht geübte Putzmacherin findet dauernde Beschäftigung. Auch findet daselbst ein Mädchen, am liebsten aus der Armenschule, Spend- oder Kinderhause eine Condition im Rähm 1809.

31. Auf d. Schüsseldamm a. d. Brücke gelegen, ist ein Haus, welches sich zu einem Geschäft eignet, zu verkaufen. Das Nähere in der gr. Mühlengasse 309.

32. Alte Dachpfannen werden gekauft Rittergasse No. 1671.

33. Ein Fortepiano wird zu kaufen gesucht Johannis- und Petersiliengassen-Ecke im Fayance-Laden.

34. **Spliedt's Winter-Salon im Jäschkenthal.**
Heute Mittwoch den 30., groß. Konzert. Anfang 4 Uhr Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr.

35. Mehrere Kapitalien, als 2000, 1500, 400, 600 rtl. sind zur 1sten Stelle z. b., wie auch städtsche und ländliche Grundstücke bei solider Anzahlung zu verkaufen und zu vertauschen. Ein Grundstück auf der Altstadt mit Klein-Handel ist sofort für 700 rtl. zu verkaufen mit 300 Anzahlung. Näheres Tischlergasse 583.

36. 200—100 rtl. w. auf ländl. Grundst. zur 1. Hypothek gesucht Hl. Geistg 924.

37. **Junge Mädchen, die im Mantillenmachen geübt sind, können bei mir sogleich Beschäftigung finden. E. Fischel, Langgasse 401.**

38. Den 1. November werde ich in Herrmannshof, in welchem das bekannte Lokal nun durch Um- und Neubau vollendet und zweckmäßiger eingerichtet ist, eine vollständigere Gastwirthschaft mit bairisch Bier, Kaffee und allen anderen Arten kalter und warmer Getränke und kalten Speisen neu eröffnen, mit der Bitte mich mit zahlreichem Besuch zu beehren dürfen die geehrten Gäste sich einer freundlichen und prompten Bedienung versichert halten.
Herrmannshof, den 30. Oktober 1849. H. Klabs.

39. 1 gut. Nahrungshaus in ein. der lebhaftest. Querst aß. d. Rechtstadt, dicht am Wass. ist unt. annehmb. Bedingung. z. verkaufen. Das Nähere Frauengasse 902.

40. E. Wäscherin bittet um güt Zuspruch in Wäsche hint. Adlers Brauh 6 9.

41. Wäsche wird sauber und billig gewaschen hohe Seigen 1185.

Vermiethungen.

42. Heil. Geistg 782. ist 1 Zimmer u. Kab. mit u. ohne Meub. sogl. z. v.

43. 1 freundl. Zimmer mit Meubeln ist Langgasse 513. billig zu vermiethen.

44. Poggenpfuhl 381. ist die Untergelegenheit von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Bequemlichkeit sogleich, wie auch einzelne Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

45. Dritten Damm 1431. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu verm.

46. Langgarten No. 252. ist ein meubl. Saal zu vermiethen.

47. Langenmarkt 482. sind 2 meubl. Zimmer zu verm. u. sogl. zu beziehen.

48. Vorst. Grab. 2084. B. ist e. Stube, auch e. Stube u. Kab. m. Meub. z. v.

49. Neugarten No. 522. sind noch einige Wohnungen nebst freiem Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse 737.

A u c t i o n e n.

50. Montag den 12. November d. J. und am folgenden Tage, werde ich auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Rosenstein, Johannisgasse 1373., an nicht eingelöseten, verfallenen Pfändern öffentlich versteigern:

Goldene und silberne Repetir-, Cylinder- und Spindeluhren, goldene Broches, Ringe, Ketten, Nadeln und andere Schmucksachen, verschiedenes Silbergeräthe, Mäntel, Röcke, Fracks, Jacken und Hosen in Duffel, Buckskin, und Tuch, Frauenkleidungsstücke aller Art in Seide, Atlas, Cammlott und Kattun, Abschnitte in Tuch, Leinwand und Kattun, Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, Gardienen, Pelze, 1 gute Büchse, 2 doppelläufige Jagdgewehre, mehrere Goldrahmenspiegel, mahagoni Servanten, Sophatische und Schlafstühle,

Die verw. Auctionator Engelhard.

51.
Auction zu Zugdam.

Montag, den 12. November 1849, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung einen Theil des Hofbesitzer Paul Reikowskischen Nachlasses zu Zugdam gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als:

verschiedene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Spiegel, Spinde, Kisten, Stühle, Tische, etwas Zinn- und Kupfergeräthe, und sonstige brauchbare Hausgeräthe mehr.

Joh Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

52.
Auction im Siegeskranz.

Donnerstag, den 1. November 1849, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen, in dem an der Weichsel belegenen Gasthause „der Siegeskranz,“ 14 gute Arbeitspferde, 3 Kühe, 1 neuen Frachtwagen nebst Zubehör, 1 Spazierwagen und einige Glaskronen öffentlich an den Meistbietenden verkaufen. Den Zahlungstermin erfahren sichere bekannte Käufer bei der Auction und können fremde Inventarien eingebracht werden.

Joh Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

53.
Auktion zu Stadtgebiet.

Donnerstag, den 8. November 1849, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung, den Schneidemeister Carl Friedr. Gerlachschen Nachlaß zu Stadtgebiet öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigern:

3 silb. Eß- und 6 silb. Theelöffel 1 silb. Zuckerzange, 1 Wanduhr, 6 Betten, 7 Kopfkissen, 2 Spinde, 2 Kommoden, Tische, Stühle, Bänke, Fässer, etwas Wäsche, Zinn, Kupfer und eine Mangel, so wie auch verschiedenes Schmiedehandwerkszeug, als: 2 Ambose, 2 Blasebälge, 1 Sperrhaken, 2 Schraubestöcke, 10 Schraubeschlüssel, Hämmer, Vorhämmer, Bremseisen, etwas altes und neues Eisen und diverse Sachen mehr.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Comm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

54. Weiße Bohnen d. Scheff. z. 2 rtl. 10 sg. u. 1 Metz. z. 5 sg. z. h. b. S. Cohn, Langgarten 245.

55. **Verkauf zurückgesetzter Corsetts.**

Da in dem seit einer Reihe von Jahren hier bestehenden Commissions-Lager von Corsetts des Herrn Schulze aus Berlin mehrere veraltet und vergelbt sind, so sollen davon einige 40 Stück von verschiedenem Facon, zu bedeutend herabgesetzten Preisen für Rechnung des Herrn Schulze verkauft werden.

Zugleich erlaube ich mir das ganze Lager aller Sorten Damen- u. Kinder-Corsetts bester Qualität ergebenst zu empfehlen.

J. M. Focking,
Erdbeermarkt 1343, Ecke des Breitenthors.

56. **Ausverkauf von zurückgesetzten Artikeln.**

300 Westen in allen Stoffen, coul. seid. Herrenhalstücher u. Shawls, versch. Kleiderstoffe, Umschlagetücher, franz. Jaconetts, sollen um gänzlich damit aufzuräumen unter dem Kostenpreise verkauft werden, sowie diesjährige Herrenhüte für die Hälfte des Preises. Zugleich bemerke ich, daß mein Lager von Merinos à 18 sg. u. neuesten Kleider und Mantelstoffen assortirt ist.

Herrmann Matthiessen, Langgasse 534. a.

57 **Bairisch Bier a 1 sgr. p. Fl., Putziger, Tiegenh., Weißbier 3 Fl. 2½ sgr., u. Tiegenh. Dopp.**-Bier 2 sgr. pr. Fl., 3 Fl. 5 sgr. empf. Joh. Schönnagel, Gerberg. 64.

58. Gute starke, lange u. kurze Hausrinnen sind billig zu hab. Gerberg. 64.

59. Leere Wein-Orhofte u Porterfässer s. z. vk. Gerberg. 64. b. J. Schönnagel.

60. **Messing- u. Blechküchenlampen, Ofenthüren,** Steinkohlen-Eimer, Lichtscheeren, Leuchter, Wachstaffetdecken, Kohlenschaufeln 6, 7½ sgr. empf. G. Renné, Langgasse 402,

61. **Gummi-Schuhe** empfiehlt in bester Qualität

A. Pielcke, Langgasse 511.

62. Wir empfingen eine Partie **Montauer Pflaumen** bester Qualität, die wir tonnenweise billigst offeriren.

Hoppe u. Kraatz, Breitegasse.

63. Schöne **frische Buchweitzengrütze** die Metze a 4 sgr. empfiehlt G. W. Zimmermann Ohra 229., im bunten Bock.

64. Ein einspänniges Fuhrwerk ist für einen soliden aber festen Preis zu vk. Wo erfährt man Fischmarkt u. Petersiliengassen-Ecke b. Gustav Wernick.

65. Schwarzen **Candis** in Kübeln u. kleinern Quantitäten empfiehlt billigst Joh. Skonecki, Breitegasse 1202.

66. 2 Ziegen stehen zum Verkauf, ein Ziegenbock zum Gebrauch Schneidem. 455.

67. Ankerschmiedegasse 171. ein Hühnerhund billig zu verkaufen.

68. Vorzüglicher Stärke-Syrup in Fässern ist zu verkaufen Frauengasse 839.

69. 1. Damm 1130. stehen 12 neue birkene polirte Rohrstühle billig zu verk.
70. St. Catharinen-Kirchensteig No. 520. stehen 2 fette Schweine zu verkauf.
71. 1 neues mahag. Sopha, dauerhaft gearbeit., ist billig z. v. Vorst. Grab. 177.
72. Frisch geröstete Neunaugen a 8 pf. im Schock b. empf. E. H. Nötzel.

73. **Aecht englisches Gichtpapier!**

Das bewährteste Mittel gegen alle Arten Gicht-Leiden, a Blatt 2½ Sgr., zu haben Brodbänkengasse 697. bei C. E. Zingler.

74. Meine Niederlage, Rähm 1802., von echt Brücksch. geruchfr. Torf empf. ich einem verehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

W. E. Witting, gr. Bäckergasse 1753.

75. 2 Dutzend Rohrstühle mit gedrehten Füßen s. zu verk. Hl. Geistg. 973.
76. Gute Fenster-Stopf-Wolle a ℔ 1 Sgr. zu haben Altst. Grab. 409.
77. 1 neue Send. Wildrufe f. Jäg. und Jagdliebh. ging ein Fraueng. 902.
78. Schüsseldamm 1131. stehen folgende Sachen zum Verkauf: 1 Kleidersekretair, 1 Sopha, 1 Himmelbettgestell, 1 Kommode, 1 Spiegel, Tische, Stühle ꝛc.
79. ☞ Delik. pomm. Gänsebrüste u. Gänseschm. empf. b. d. P.-H. kl. Krämg. 905.

80. Neue **Wachslichte** von bekannter Güte erhielt und empfiehlt billigst M. G. Meyer.

81. Electro Magnetic Finger-Ringe, geg. alle rheum. Gicht- u. Glied. Schmerz erh. wied. Voigt, Fraueng. 902.

82. **Eine große Auswahl** der **neuesten** Façons in **Hüten** und Hauben, ebenfalls Federn, Blumen, Bänder, Schleier, weiß Stickereien ꝛc., überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt E. Dümbte.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

83. Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gerichts-Deputation zu Berent.

Das den Joseph und Josephine geb. Mischke Stankowskischen Eheleuten gehörige Grundstück, bestehend aus der Wasser-Mahl-Mühle zu Borowo nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und angeblich 6 Hufen 23 Morgen 131 1/18 □R. preußisch Maaß, abgeschätzt auf 12583 Rtl. 14 Sgr. 2 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. Mai 1850. Vormitags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

84. Heute Mittwoch, den 31. Oktober 1849, Vorstellungen mit dem

Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop

des L. v. Krauß aus Venedig, im Hotel du Nord,

parterre links, zu herabgesetzten Preisen. Erster Platz 5 Sgr., zweiter Platz 2½ Sgr. Anfang präcise 6 Uhr, Ende gegen 8 Uhr Abends.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.